

Germany-Magdeburg: Site-clearance work**OJ S 163/2023 25/08/2023****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt,
Vergabestelle Nord

Postal address: Otto-von-Guericke-Str. 5

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39104

Country: Germany

Contact person: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

E-mail: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 391-5810

Fax: +49 391-5811226

Internet address(es):

Main address: <https://lhw.sachsen-anhalt.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesbetrieb

I.5. Main activity

Other activity: Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

AB Schönhausen km 49,95 - 50,70 (Kampfmittel)

Reference number: 23/N/0140/GN

II.1.2. Main CPV code

45111213 Site-clearance work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der rechte Elbdeich westlich der Ortslage Schönhausen (Elbe) wird als
Ertüchtigungsmaßnahmen entsprechend den aktuellen Anforderungen an eine
Hochwasserschutzanlage ausgebaut. Hierbei wird unter Beibehaltung der bisherigen Trasse
eine Erhöhung und landseitige Verbreiterung ausgeführt.

Vorangegangene Ausbaumaßnahmen erfolgten nicht auf Grundlage der nach 2013 neu festgelegten Bemessungswasserstände (Stand 05/2015). Um auf dem Abschnitt Jerichow - Havelberg einen durchgehenden Hochwasserschutz auf der Grundlage der Bemessungswasserstände zu erlangen, ist die Ertüchtigung des Deiches von km 49,95 bis 50,70 erforderlich.

Ab April 1945 erfolgte entlang des Deiches der Ausbau von Infanteriekampfstellungen. Der erkennbare Stellungsausbau sowie die erfolgten Abwehrkämpfe deutscher Verbände entlang der Deichlinie Havel-berg - Jerichow zur Sicherung des Brückenkopfes Tangermünde lassen hier Gefechte vermuten. Im Bereich des ins Vorland führenden Weges bei km 50,6 sind vermutlich mehrere Wechselstellungen für mobile Artillerie vorbereitet worden. Entsprechend den angenommenen Verursachungsszenarien Bodenkämpfe und Munitionsvernichtung kam es mit großer Wahrscheinlichkeit im Untersuchungsgebiet (UG) entlang der auf den Deich gestützten Verteidigungslinien zur Ablagerung von Waffen, Munition und Ausrüstung. Aus der bauvorbereitenden und baubegleitenden Kampfmittelräumung der nördlich und südlich anschließenden Sanierungsabschnitte sowie aus der Bergung von Gelegenheitsfunden bei der Deichertüchtigung 2011 sind Kampfmittelfunde bekannt. Der Stellungsausbau war zum Zeitpunkt der Befliegung am 17.04.1945 noch nicht abgeschlossen. Es sind luftbildsichtbare Stellungssysteme sowohl in der Deichkrone als auch in der wasserseitigen Böschung erkennbar. Der landseitig angrenzende Raum ist mit Bäumen bestanden und nicht luftbildeinsichtig. Im Bereich des dichten Baumbestandes werden Lagerplätze deutscher Verbände vermutet. Entsprechend der Stellungnahme des Landkreis Stendal vom 29.07.2022 ist im benannten Deichabschnitt sowie für den Bau notwendiger Nebenflächen vor bodeneingreifenden Maßnahmen eine Kampfmittelräumung durchzuführen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 189 685,60 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0D Stendal

Main site or place of performance: rechter Elbdeich westlich der Ortslage Schönhausen (Elbe)

II.2.4. Description of the procurement

Oberflächensondierung des Deiches und Nebenflächen (Elektromagnetik)

26.740 m²

Oberflächensondierung des Deiches und Nebenflächen (Magnetik 10nT)

18.060 m²

Oberflächensondierung von Nebenflächen (Magnetik 3nT)

2.650 m²

Öffnen, Räumen, Verschließen von Verdachtspunkten ohne Einsatz von Verbau jedoch geböschte Herstellung nach DIN 4124 mit Behinderung durch Grund- und Oberflächenwasser
5.760 St.

Baubegleitung durch einen Truppführer (Inhaber eines Befähigungsscheines nach § 20 SprengG) und einen Räumarbeiter

112 h

Erschwertes Bergen: Trichterberäumung

16 h

Erschwertes Bergen: Stellungssysteme
16 h
Vermessungsarbeiten im Räumfeld
7 Wo
Erstellen von Dokumentationen

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

yes

Identification of the project: ELER HWS

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 101-314446](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 23/N/0140/GN

Title:

AB Schönhausen km 49,95 - 50,70 (Kampfmittel)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/08/2023

V.2.2.

Information about tenders

Number of tenders received: 7

Number of tenders received from SMEs: 7

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 7

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Koch Munitionsbergung GmbH

Postal address: Sachsenhausener Str. 23a

Town: Oranienburg

NUTS code: DE40A Oberhavel

Postal code: 16515

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 189 685,60 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Land Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfverfahrens ist entsprechend Rechtsbehelfbelehrung gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2; § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/08/2023